

INHALTSVERZEICHNIS

Karte: Markgrafschaft Istrien bis 1918	10
Vorwort	11
Einleitung	13
A. Beginn der Vielfalt	
I. ›Due città in una‹. Pola und das Militär	19
II. Zwischen Malaria und Fremdenverkehr. Die Markgrafschaft Istrien	25
III. Italiener und Slawen. Zur nationalen Topographie Istriens	30
B. Rechtshistorische und politische Grundlagen in Istrien bis 1914	
I. Muttersprache, Umgangssprache, Nationalität. Die Volkszählungen	45
II. Geschäftssprache der Behörden, Gerichte und autonomen Verwaltung	47
III. Staatsverwaltung und Nationalitätenstreit. Die k. k. Statthalter in Triest	57
IV. Autonome Lokalverwaltung. Die Gemeinden in Istrien	60
V. Autonome Landesverwaltung. Der Landtag von Istrien	
1. Der Sprachenstreit	70
2. Der istrische Ausgleich 1908	86
VI. Unterrichtswesen	122
VII. Glaube und Nation. Die römisch-katholische Kirche	143
VIII. Die Reichsitaliener im Küstenland	152
C. Der militärisch-zivile Konflikt in Pola bis 1914	
I. Kriegsmarine und Politik	165
II. Die ›Herren‹ von Pola. Die Machtteilung zwischen Italienern und Kriegsmarine	174
III. Soziale Frage und Sozialismus	183

IV.	Zwischen Pragmatismus und Radikalismus. Die italienisch-liberale Partei vor der Zerreißprobe 1905	193
V.	Das Ende des historischen Kompromisses 1907	204
VI.	Prekäre Mächtebalance. Der Polaer Ausgleich 1908	228
VII.	Vereinsleben in Pola	249
VIII.	Die Gemeindewahlen 1909 und 1910	263
IX.	„Regierungsdiktatur“. Das Ende der Gemeindeautonomie 1912	279

D. Istrien und Pola im Weltkrieg 1914–1918

I.	Vorkriegszeit	303
	1. Die Adriafrage. Zwischen <i>Risorgimento</i> und Irredentismus	303
	2. Der italienisch-türkische Krieg 1911/12. Die Krise des Dreibundes	307
	3. Die Balkankriege 1912/13. Der südslawische Krisenherd	312
II.	Kriegsbegeisterung und Slawenverfolgung. Das Epochenjahr 1914	315
III.	›Drôle de guerre‹. In Erwartung des italienischen Krieges 1914/15	319
IV.	Frontstadt Triest. Italiens Kriegseintritt 1915 und die Folgen	328
V.	Abrechnung mit dem Italienerium. Politische und historische Säuberungen im Küstenland 1915–1918	333
VI.	Die italienische <i>Irredenta</i> in der Sicht Österreich-Ungarns	337
	1. Politische und militärische Studien 1915/16	337
	2. Das (reichs-)italienische Kulturleben im Lichte der Kriegsstudien	347
	3. Österreichische Literatur über die italienische <i>Irredenta</i>	355
VII.	Festung Pola. Militär und Zivilverwaltung in Südistrien 1915–1918	358
	1. Evakuierung der Zivilbevölkerung. Das Lagerleben 1915–1918	358
	2. Politische Deportationen. Die Internierungslager 1915–1917	362
	3. Staatliche Zwangsverwaltung und soziale Misere. Die k. k. Landesverwaltungskommission für Istrien 1916–1918	364
	4. Regierungsdiktatur im Zentralkriegshafen. Der k. k. Festungskommissär in Pola 1915–1918	368
	5. Machtkampf um die Bildung	370
	6. Recht und Politik. Die Gerichts- und Hauptstadtfrage in Istrien 1916–1918	375
VIII.	Weder rot noch weiß. Die italienisch-slawische Revolution in Pola 1918	384

E. Schlußbetrachtung. Nationalismus oder Irredentismus?

	Zur Nomenklatur der Epoche	399
--	--------------------------------------	-----

Abkürzungsverzeichnis	404
Italienisch-deutsche Synopse der Institutionen	409
Deutsch-italienisch-slowenisch-kroatische Ortssynopse (Istrien)	410
Tabellenverzeichnis	411
Quellen- und Literaturverzeichnis	413
I. Unveröffentlichte Quellen	413
II. Veröffentlichte Quellen und Darstellungen	414
Personenregister	445
Ortsregister	453